

s' Viktorsberger

Pfarrblatt

Juli 2021



Lüften
© Andreas F./Fotolia.com

Liebe Pfarrgemeinde!

"Ich bin urlaubsreif", sagen wir am Ende eines Arbeitsjahres. Damit wollen wir sagen, dass man von allem die Nase voll hat, dass es einem bis oben hin steht, dass man einfach nur weg will.

Die Frage ist, ob ich wirklich "reif" für den Urlaub bin? Was ist eigentlich der Sinn dahinter? Urlaubszeit soll nämlich keine Flucht aus dem Alltag sein. Das ist auch keine Reduzierung des "Lebens" auf diese Tage und Wochen des Jahres.

Die "Kunst des Urlaubmachens" bedeutet vielmehr, im Urlaub sehr bewusst ein Gegengewicht zum Alltag zu setzen, ohne diesen aber dadurch entwerten zu wollen. Wenn ich in meinem Alltag viel mit Menschen zu tun habe, dann suche ich im Urlaub die Einsamkeit. Wenn ich viel alleine bin, mag mir im Urlaub die menschliche Nähe gut tun. Wenn ich sehr verplant und nach Terminkalender lebe, dann brauche ich in den Ferien spontane Aktionen. Wenn ich viel unterwegs bin, fühle ich mich in einer vertrauten Landschaft wohl. Wer eher geordnet lebt, mag den Nervenkitzel suchen, wer im Alltag genug Aufregung hat, ist für Ruhe und Entspannung dankbar.

Alltag und Urlaub - zwei Bereiche, die sich ergänzen und deswegen zusammengehören. Alltag und Urlaub - zwei Bereiche, die gemeinsam beitragen zu einem gelungenen Leben.

Die meisten von uns kennen das Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine de St.Exupéry. Im Buch ist die Geschichte vom kleinen Prinzen und dem Händler, der durststillende Pillen verkauft. Man schluckt jede Woche eine und hat kein Bedürfnis mehr zu trinken. „Das ist eine große Zeitersparnis,“ sagt der Händler. „Man spart dreiundfünfzig Minuten in der Woche.“ „Und was macht man in diesen dreiundfünfzig Minuten?“ fragt der kleine Prinz. – „Man macht damit, was man will,“ antwortet der Händler. „Wenn ich dreiundfünfzig Minuten übrig hätte,“ sagt daraufhin der kleine Prinz, „würde ich ganz gemächlich zu einem Brunnen laufen...“

Ich glaube, dass wir uns oft ähnlich verhalten wie der Pillenhändler. Wir bemühen uns, Zeit zu sparen. Nicht dreiundfünfzig Minuten in der Woche, sondern vier bis sechs Wochen im Jahr aufzusparen als freie Zeit. Das nennen wir „Urlaub“. Da können wir endlich mal all das tun, was wir sonst das ganze Jahr nicht tun können. Das Wort Urlaub kommt von „erlauben“ – da können wir uns das erlauben. Da sind wir frei. Das Problem ist nur: wenn wir dann endlich die aufgesparte Zeit verbrauchen können, dann wissen wir oft gar nicht, was wir damit anfangen können. Mal nichts zu tun, haben wir nicht gelernt. Dann wird aus den „besten Wochen des Jahres“ manchmal eine zu lange Zeit, und es gibt Leute, die sagen: Eigentlich bin ich ganz froh, dass das normale Leben weitergeht. Eigentlich schade! Wäre es nicht besser, wir würden uns auch im Alltag genug Zeit für uns selbst nehmen? Sozusagen jeden Tag frisches Wasser trinken und es uns nicht aufsparen für Urlaubszeiten? Dann könnte man vielleicht auch den Urlaub so verstehen, dass er uns neue Impulse für den Alltag gibt, dass wir neue Lebensmöglichkeiten ausprobieren und sie dann mit nach Hause nehmen. Ich wünsche mir und euch allen eine schöne und gesegnete Urlaubszeit!

Euer Pfarrer

Cristinel Dobos



Samstag, 3. Juli von 14:30 – 18:00 Uhr

(bei schlechtem Wetter – Ausweichtermin: Samstag, 4. September)

Nach dieser langen „Corona-Durststrecke“ freuen wir uns alle, wenn unser Dorf langsam wieder lebendig wird.

Nützt die Gelegenheit, Menschen im Dorf wieder zu treffen und gemütlich miteinander zu plaudern.

Wir bitten euch, die „3G“ – Regeln zu beachten!

Bei folgenden Familien findet ihr ein „Bänkle“ für eine Rast:

- Margit und Adalbert Längle - Schlatteg 3
- Carina und Dominik Marte - Hauptstraße 35
- Monika und Peter Hagen - Klausenweg 5
- Claudia und Walter Burger - Bölsweg 5
- Rebekka und Oliver Schreiber - Bölsweg 4
- Monika und Gerold Marte - Hintereggele 4
- Milli und Eugen Marte / Klara Ellensohn - Hauptstraße 3

Sommer Kirche

Zwischen dem 4. Juli und 12. September laden wir euch zu verschiedenen Alp- und Bergmessen ein.

In unmittelbarer Nähe feiern wir folgende Gottesdienste:

4. Juli auf der Alpe Tschuggen mit P. Georg Fischer,
anlässlich 70-Jahr-Jubliäum des Alpenvereins Rankweil

1. August auf der Alpe Almein mit Pfarrer Rudi Heim,

29. August auf der Alpe Tschuggen mit
Pater Makary Warmuz,

5. September im Garten vom Hotel Viktor
mit Pfarrer Cristinel Dobos

Nach den Gottesdiensten ist für Speis und Trank gesorgt.
Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein!

**Sollte es jedoch am 5. September regnen, entfällt der
Gottesdienst im Garten vom Hotel Viktor.**

**Dann feiern wir um 8:30 Uhr den Gemeindegottesdienst in
unserer Pfarrkirche.**

Alle Bergmessen in unserer Region und genauere
Informationen findet ihr unter:

<http://www.kath-kirche-vorderland.at>

GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

im Juli:

Sonntag	4. 7.	8:30	Gottesdienst
		11:30	Jubiläums- Gottesdienst des AV Rankweil auf der Alpe Tschuggen
Freitag	9. 7.	8:00	Gottesdienst zum Schulschluss
Sonntag	11. 7.	8:30	Gottesdienst
Samstag	17. 7.	19:00	VA - Messe
Samstag	24. 7.	19:00	VA - Messe mit Christophorusopfer



Samstag	31. 7.	19:00	VA - Messe
----------------	---------------	--------------	-------------------

URLAUBSVERTRETUNG

Während der Urlaubszeit unseres Pfarrers Cristinel Dobos feiern wir am Sonntag keinen Gottesdienst, sondern am Samstag **um 19:00** einen **Vorabend-Gottesdienst!**

Dies ist am Samstag 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli und 7. August!

im August:

Sonntag **1. 8.** **11:30** **Bergmesse auf der
Alpe Almein**

Samstag **7. 8.** **19:00** **VA - Messe**

Sonntag 15. 8. 8:30 Gottesdienst mit
Maria -
Himmelfahrt **Kräutersegnung,**
zugleich
**August-Sammlung
der Caritas**



Sonntag 22. 8. 8:30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag **29. 8.** **8:30** Gottesdienst mit
Jahrtag für alle
im August
Verstorbenen

Besonders denken wir
an:

Albuin Ellensohn † 2. 8. 2020
Marianne Ellensohn † 2. 8. 2020

12:00 **Bergmesse auf der
AlpeTschuggen**

im September:

Sonntag	5. 9.	11:30	Gottesdienst im Garten vom Hotel Viktor
			bei schlechtem Wetter um 8:30 in der Kirche
Sonntag	12. 9.	8:30	Gottesdienst
Montag	13. 9.	8:00	Wortgottesdienst zum Schulbeginn
Sonntag	19. 9.	8:30	Gottesdienst
Sonntag	26. 9.	8:30	Gottesdienst mit Jahrtag für alle im September Verstorbenen

Besonders denken wir an:

Markus Ritter
Agnes Ritter

† 26. 9. 2018
† 28. 9. 2017



**DURCH DAS SAKRAMENT DER TAUFE WURDE IN
DIE PFARRGEMEINSCHAFT AUFGENOMMEN:**

LEON -

der Heidi

und des Lukas Ellensohn



**EINLADUNG
zum
SENIORENNACHMITTAG**

am Mittwoch, 7. Juli 2021

14:30 Uhr Andacht in der Pfarrkirche in Sulz,
anschließend gemütlicher Nachmittag
in der Volksschule

Wir bitten euch um Anmeldung bis am Montag, 5. Juli
bei Inge Marte Tel.: 0664 / 73014974, oder
Monika Ellensohn Tel.: 0664 / 4383807

ERSTKOMMUNION 2021





Für mich war toll, dass ich
die Hostie essen durfte
ELLA

Es war toll, dass ich die
Hostie gegessen habe.
Moritz

Das Tollste war, dass ich Jesus
empfangen habe
Melina

VORANKÜNDIGUNG

Montag, 4. Oktober 2021

Gemeindefwallfahrt nach Schwarzenberg

Bitte notiert euch diesen Termin, denn wir hoffen, dass wir heuer die geplante Wallfahrt vom vergangenen Jahr nachholen können.

Wir sind zuversichtlich und freuen uns jetzt schon auf einen gemeinsamen, besinnlichen, aber auch gemütlichen Nachmittag.

Genauere Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief!



Impressum:PGR Viktorsberg